

Radfahr-Tipp Altensteig

Radrundtour über 42 Kilometer auf überwiegend ruhigen Landsträßchen – Von Altensteig aus zur Nagoldtalsperre durch viele schmucke Dörfer

Bei dieser Radtour fahren wir von dem Fachwerkstädtchen Altensteig zum Bade-, Surf- und Segel-Eldorado Nagoldtalsperre. Von dort aus geht es hinauf auf die Höhe und dann über kleine, idyllische Orte wieder zurück ins Nagoldtal. Die Dörfer liegen, wie es für den Schwarzwald typisch ist, inmitten von so genannten Rodungsiseln.

Wir verlassen den Ausgangspunkt Altensteig westwärts. Am Ortsende an der Verzweigung halten wir uns erst rechts, bei der nächsten Gabelung bleiben wir links, unten im Nagoldtal. Als Ziel halten wir uns an die Beschilderungen "Bad Wildbad", dann Seewald" beziehungsweise "Erzgrube".

Nach einiger Zeit steigt die Straße an zur Nagoldtalsperre. An ihr vorbei kommen wir nach Erzgrube. Am Ortsende biegen wir nach rechts ab nach Göttelfingen. Das Sträßchen steigt in lang gezogenen Kurven an, über Schernbach kommen wir nach Göttelfingen, danach durch Allmandle. Hier sollte man am Ortsanfang das altertümliche Ortsschild beachten.

Es geht nun wieder durch Wald nach Eisenbach. Hinter dem Weiler biegen wir nach rechts ab in Richtung "Altensteig". Auf schmalem Sträßchen fahren wir durch einen typischen Schwarzwaldwald, dicht bewachsen mit alten, hohen Bäumen. Am nächsten Abzweig biegen wir nach links ab nach "Fünfbronn".

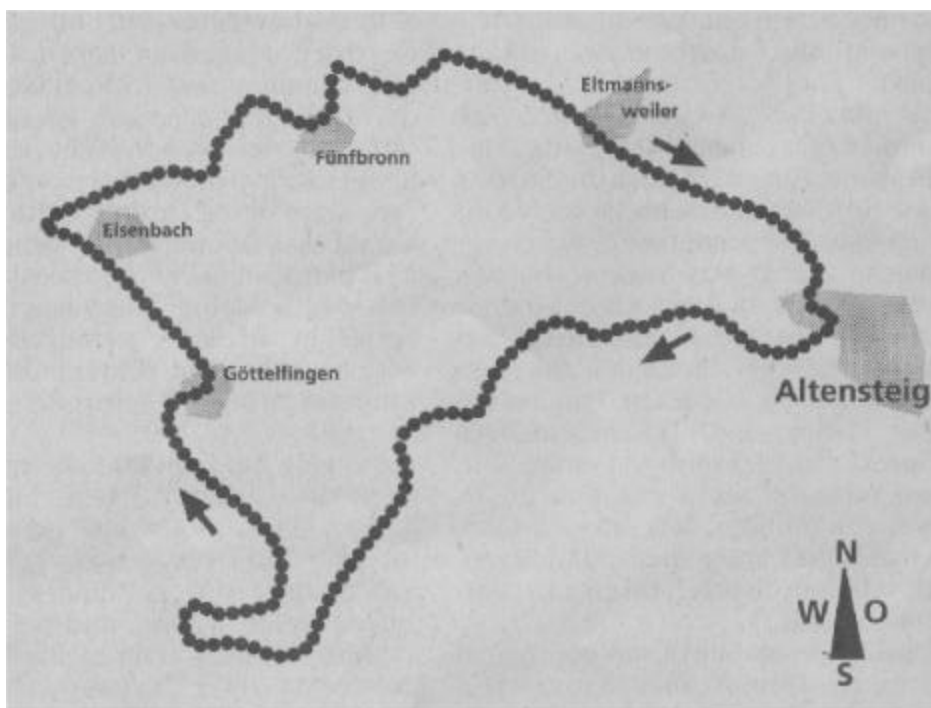
Nun geht es zu einem scharfen Bacheinschnitt, danach nach Simmersfeld. Dieser Ort beeindruckt durch seine mächtige evangelische Kirche und den Maibaum mit schön geschnitzten Figuren - eine Seltenheit in der Gegend. Vor der Kirche sieht man im Rasen auch einen alten Kreuzstein. Solche Kreuzsteine mussten früher als Sühne für einen Mord vom Täter oder seinen Angehörigen gesetzt werden. Die meisten sind heute jedoch zerstört, nur selten noch sieht man welche. Über Etmannsweiler und Übersberg radeln wir wieder hinab nach Altensteig.

Besonderheiten:

Altensteig ist eine der schönsten Städte des Nordschwarzwaldes und besitzt eine richtige Postkartenansicht. Wer das Rad abstellt und durch die - leider recht steil ansteigenden - Gassen bummelt, wird noch so manche Spitzwegidylle entdecken. "Stäfflesstadt" nannte man einst das am Hang angesiedelte Örtchen, durch dessen Häuser einst sogar Treppen führten.

Das "Alte Schloss" über der Altstadt stammt aus dem frühen 13. Jahrhundert und ist umgeben von einer Wehrmauer und den Türmen "Himmel und Hölle". 1604 übernahm der Herzog von Württemberg vom Markgraf von Baden die Herrschaft in Altensteig. Die neuen Herren bauten das Neue Schloss mit dem fünfstöckigen Wohnturm. Nach fachgerechter Restaurierung der gesamten Anlage fand hier das "Museum im Alten Schloss" seine Heimat.

Die Nagoldtalsperre wurde in den 1965-70 erbaut. Die Hauptsperre ist rund zwei Kilometer lang, der bis zu dreißig Meter tiefe See fasst etwa 4,5 Millionen cbm und besitzt eine Wasserfläche von rund 376 000 Quadratmeter. Die Höhe des Damms beträgt 32 Meter.



Strecke und Zeit:

Für die rund 42 Kilometer lange Strecke benötigt man drei bis vier Stunden bei einem Höhenunterschied von immerhin etwa 380 Meter. Die Tour verläuft ausschließlich auf ruhigen Landsträßchen, ist also auch für Rennräder geeignet. Grillmöglichkeit: Am Ende der Talsperre.

Empfohlene Karte:

Blatt 3 Bad Wildbad
Freudenstadt,
Landesvermessungsamt.